

07.02.2017

Antrag

der Fraktion der CDU

„Ja“ zur Fußballeuropameisterschaft in NRW-Stadien

I. Ausgangslage

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) hat am 20.01.2017 entschieden, sich um die Ausrichtung der UEFA EURO 2024 in Deutschland zu bewerben. Bis zum 03. März 2017 muss der DFB die offizielle Interessenserklärung bei der Europäischen Fußball-Union (UEFA) einreichen. Gemäß dem Beschluss des DFB-Präsidiums wird sich der Verband mit zehn Stadien beziehungsweise Spielorten für die Austragung des Turniers bewerben.

Fußballweltmeisterschaft und -europameisterschaften haben nachweislich gezeigt, dass sie starke Wirkung auf die Wahrnehmung eines Landes haben. Nordrhein-Westfalen hätte die Chance, seine sportliche und kulturelle Vielfalt der Welt zu präsentieren und als Lebens- und Wirtschaftsstandort zu punkten sowie ein begeistertes internationales Fest im Herzen von Europa auszurichten und zu feiern. Nordrhein-Westfalen mit fünf Erstligaclubs ist der deutsche Fußballstandort schlechthin. Insgesamt gibt es in Nordrhein-Westfalen 5.100 Vereine mit rund 1,5 Millionen Mitgliedern in 38.000 Mannschaften. Sport ist generationenübergreifend und verbindet Menschen mit und ohne Behinderung, unterschiedlicher sozialer Herkunft und aller Nationalitäten. Somit bietet die Ausrichtung der Europameisterschaft nicht nur für den Sport sondern auch für die Gesellschaft, Wirtschaft und Infrastruktur langfristige Potenziale.

Bereits bei den WM-Turnieren 1974 und 2006 sowie der EM 1988 haben die nordrhein-westfälischen Stadien sich bewährt und gezeigt, dass sie sich besonders als Austragungsorte einer möglichen Europameisterschaft eignen.

Der DFB will bis 03. März mit voraussichtlich zehn Stadien eine Interessenserklärung bei der UEFA einreichen. In Nordrhein-Westfalen wollen sich fünf Fußballstadien (Dortmund, Düsseldorf, Gelsenkirchen, Köln und Mönchengladbach) als Austragungsorte für die Europameisterschaft bewerben. Alle fünf Stadien erfüllen die Voraussetzungen einer Kapazität von mindestens 30.000 Sitzplätzen.

Datum des Originals: 07.02.2017/Ausgegeben: 07.02.2017

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

II. Beschluss

Der Landtag beschließt:

1. Der Landtag begrüßt die Entscheidung des DFB, sich um die Ausrichtung der UEFA EURO 2024 zu bewerben.
2. Die Landesregierung wird aufgefordert die Bewerbung der fünf möglichen Austragungsorte in Nordrhein-Westfalen zu unterstützen.
3. Die EURO 2024 mit den Austragungsorten Dortmund, Düsseldorf, Gelsenkirchen, Köln und Mönchengladbach wäre ein wichtiges Signal zur Stärkung des Sportlandes Nordrhein-Westfalen.

Armin Laschet
Lutz Lienenkämper
André Kuper
Holger Müller
Axel Wirtz

und Fraktion